

Liebe Ausbildungsbetriebe,

leider ist unsere Berufsschule aktuell geschlossen. Wir unterbreiten Ihren Auszubildenden trotzdem gern Lernangebote für die aktuellen Lernfelder. Bitte geben Sie Ihren Lehrlingen die Möglichkeit, unsere Aufgaben zu bearbeiten, um den Ausfall der Berufsschulzeit zu kompensieren. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Liebe Auszubildende,

mit den folgenden Aufgaben machen wir Ihnen das Angebot, selbstständig und selbstverantwortlich zu lernen. Sie können damit beitragen, die verlorene Berufsschulzeit auszugleichen. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre Ausbildungsbetriebe oder per E-Mail an mich. Viel Spaß beim Lernen und herzliche Grüße!

Frau Heide

heide@bsz-bau-und-technik.de

Aufgabenpaket

Im bisherigen Unterricht haben wir uns gemeinsam mit den Meilensteinen der Schriftgeschichte, der Vielfalt des Schrifteinsatzes und den Grundregeln zur Schriftauswahl beschäftigt.

Die wichtigsten Elemente des Buchstabenbildes sind bekannt. Dies ermöglicht es, Schriften nach bestimmten Merkmalen zu unterscheiden und zu beschreiben. Um ein Gefühl und eine Fertigkeit im Umgang mit Schriften zu erlangen, beschäftigen Sie sich bitte mit der folgenden Aufgabenstellung. Der dafür eingeplante Zeitumfang beträgt 3 Stunden.

- 1) Lesen Sie im Aull die Seiten 22 – 25! Betrachten Sie besonders, die zu den einzelnen Schriften angegebenen Merkmale und suchen Sie diese in den Schriftbeispielen. Wenn möglich, kennzeichnen Sie diese im Beispiel.
- 2) Um das Gelernte anzuwenden, lösen Sie bitte die Übungen auf Seite 25 und 26.
- 3) Wenden Sie die Schriftmerkmale bei der praktischen Übung auf Seite 28 an.
Diese Übung wird eingesammelt und zensiert. Nutzen Sie die häusliche Ruhe, um diese Aufgabe umzusetzen.

Sollte die Bearbeitung des Lernpaketes durch Einsatz im Ausbildungsbetrieb nicht möglich sein, wird Aufgabe 3 zur „Projektaufgabe“ im Unterricht.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und auch Freude beim näheren Kennenlernen von Schriften und der damit verbundenen Lösung der Aufgabenstellung.

Liebe Grüße und schön gesund bleiben,

M. Heide